

Wilhelm von Humboldt an Franz Bopp, 01.05.1821

Handschrift: Grundlage der Edition: Krakau, Biblioteka Jagiello#ska, 94 Briefe von H. v. Humboldt an F. Bopp, Autographen-Sammlung, Humboldt, aus der ehem. Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Nr. 4; h (Druckkoll.): Jena, ThULB, Nachlass Leitzmann, Inv.-Nr. 92

Druck: Lefmann 1897, S. 17

Mattson 1980, Nr. 7101

|1*| Ew. Wohlgeb. hofte |sic| ich **gestern** zu sehen, um Ihnen zu sagen, daß **Min. Altenstein** für Sie persönlich sehr gut gestimmt ist, u. es gern sehen wird, wenn Sie zu ihm kommen wollen. Sie finden ihn Montag, Mittwoch u. Sonnabend zwischen 7 u. 8 Uhr. Es wird am besten seyn, wenn Ew. Wohlgeb. nicht von selbst von einer Anstellung zu reden anfangen. Mündlich mehr.

Leben Sie herzlich wohl.

Humboldt.

1. Mai, 1821.

|2*-3* vacat|

|4*|

An

Hr. Dr. Bopp,

Wohlgeb.